



Winfried Röhmel, Pacellistraße 8, 80333 München, Tel. 089/2137-1263 od. -1264, Fax 089/2137-1478
E-Mail: pressestelle@erzbistum-muenchen.de / Homepage: <http://www.erzbistum-muenchen.de>

Achtung Redaktionen Termin!

An originalen Quellen zu Leben und Tod Gymnasiasten aus Niederbayern forschen im Archiv des Erzbistums Kultusminister Schneider nimmt an Präsentation der Ergebnisse teil

München/Vilshofen, 28. Juni 2007 (ok) Gymnasiasten aus dem niederbayerischen Vilshofen werden am kommenden Montag, 2. Juli, im Archiv des Erzbistums München und Freising forschen. Anhand von Originalquellen aus dem in der ehemaligen Münchner Karmeliterkirche untergebrachten Archiv werden sie sich Informationen über das Leben von Menschen vergangener Zeiten erarbeiten. Ein Ziel des von Studenten der Geschichtswissenschaft an der Münchner Universität begleiteten Projektes ist es, zu erkennen, wie schriftlich niedergelegte Quellen die Erinnerung an das Leben von Menschen vergangener Zeiten wach halten können.

Christian Kuchler, Studienrat am Gymnasium Vilshofen und Dozent am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte an der Universität München, hat die Gymnasiasten motiviert, an einem vom „Haus der Wissenschaft“ in Bremen veranstalteten Wettbewerb für allgemeinbildende Schulen teilzunehmen. Dabei geht es um vielfältige Formen der Sprache. Das von Kuchler mit Archivrat Roland Götz vom Archiv des Erzbistums entwickelte Projekt wurde unter dem Titel „Sprache als Schlüssel zu Geburt, Leben und Tod in der Vergangenheit“ als „Spurensuche in historischen Quellen verschiedener Jahrhunderte“ eingereicht.

Das „Haus der Wissenschaft“ in Bremen fand es besonders bemerkenswert, dass bei diesem Projekt Archiv, Gymnasium und Universität intensiv zusammenarbeiten. Es wurde als eines der 100 „kreativsten und originellsten Projekte“ ausgewählt und mit einem Geldpreis ausgezeichnet, der die praktische Durchführung ermöglicht. Die Studenten der Geschichtswissenschaft haben die Übungsblätter und die Arbeitsaufträge für die Klasse der 9. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Vilshofen entwickelt. Sie werden künftig als Geschichtslehrer an unterschiedlichen Schulen arbeiten und durch das Projekt selbst lernen, wie Archivadokumente pädagogisch eingesetzt werden können.

Für das Projekt, das ausdrücklich anlässlich des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgeschriebenen Wissenschaftsjahres 2007 durchgeführt wird, zeigt auch die Bayerische Staatsregierung großes Interesse. An der Präsentation der Ergebnisse der Forschungsarbeiten der Gymnasiasten im **Archiv der Erzdiözese (Karmeliterstraße 1, Eingang Pacellistraße)** werden am **Montag, 2. Juli, um 14.00 Uhr** der **bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Siegfried Schneider**, und der **Staatssekretär im Finanzministerium Franz Meyer** teilnehmen (**Fototermin!**). Sie werden vom Dekan des Metropolitankapitels München, Prälat Lorenz Wolf, und von Archivdirektor Peter Pfister begrüßt und empfangen.

Ansprechpartner für das Projekt: Studienrat Dr. Christian Kuchler, Telefon 08541/91920).